

Con-T-Act

Newsletter 1/2006

Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch



Gute Wünsche für das Jahr 2006!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,

das neue Jahr hat schon begonnen und vielerorts laufen bereits die Vorbereitungen für erste Begegnungsprojekte mit Israel im Jahr 2006. Wir wünschen allen Aktiven gutes Gelingen!

ConAct plant auch für dieses Jahr eine Reihe von bekannten und neuen Projekten, um die Aktivitäten im deutsch-israelischen Jugendaustausch zu unterstützen und auszubauen. Folgende Termine für die kommenden Monate möchten wir heute mitteilen:

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar Programm zum Aufbau neuer Projektpartnerschaften

8. - 19. Februar 2006

Auch in diesem Jahr wollen wir neue Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Organisationen für Projekte im Jugend- und Fachkräfteaustausch begründen. Die Teilnehmer/innen interessierter Träger und Organisationen stehen schon fest. **Doch wir suchen noch einen deutschen Partner für eine engagierte israelische Jugendmusikgruppe, die vor allem israelische Lieder und Folklore spielt.** Haben Sie Interesse oder einen Tipp für einen passenden Partner?

Und darüber hinaus: Haben Sie Interesse oder kennen Sie andere Träger, die neue deutsch-israelische Kontakte knüpfen wollen? Wir freuen uns über Ihr Interesse oder Hinweise auf mögliche Interessent/innen!

Das Programm ist ein Kooperationsprojekt mit dem Öffentlichen Rat für Jugendaustausch in Israel - Israel Youth Exchange Council.

Reflect and Plan - Planungsseminar für Begegnungsleiter/innen und Verantwortliche im deutsch-israelischen Jugendaustausch in Israel

21. - 28. Mai 2006

Mit diesem Angebot startet ConAct ein neues Programm für Partner von Austauschprojekten in Deutschland und Israel: Das Fachkräfteprogramm bietet deutschen Trägern die Möglichkeit, mit den israelischen Partnern persönlich zusammenzukommen, ihre Kooperation zu reflektieren, neue Ideen zu entwickeln und gemeinsame Planungen für anstehende Projekte vorzunehmen. Angeleitete Workshops werden Raum bieten, inhaltliche, strukturelle und organisatorische Fragen zu diskutieren und im Erfahrungsaustausch mit anderen Austausch-Aktiven die konkrete Zusammenarbeit weiter zu entwickeln. Inputs zu aktuellen gesellschaftlichen & politischen Entwicklungen runden das Programm ab.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Anwesenheit beider Projektpartner - des deutschen und israelischen - am Seminar: Das Programm wird drei gemeinsame Seminartage der deutschen und israelischen Partner sowie einen zweitägigen Besuch bei den israelischen Partnern beinhalten.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem Öffentlichen Rat für Jugendaustausch mit Israel / Israel Youth Exchange Council durchgeführt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie in unserem nächsten Newsletter.

Bilaterale Fachkräfteveranstaltung in Deutschland zum Thema "Freiwillige Arbeit für die Zivilgesellschaft - in Deutschland und Israel"

11. - 15. Juni 2006

Welche Modelle gibt es im Feld des ehrenamtlichen Engagements, der kurz- und langfristigen freiwilligen Mitarbeit in verschiedenen Bereichen der deutschen und

israelischen Gesellschaft? Welche Träger/Organisationen sind in beiden Ländern in diesem Arbeitsfeld involviert und von welchen Erfahrungen und Herausforderungen können sie berichten? Wie unterscheiden sich die israelische und die deutsche Gesellschaft hinsichtlich ihrer Altersstruktur und was bedeutet das für ehrenamtlich und durch Freiwilligenarbeit gestaltete soziale und kulturelle Lebensbereiche? Wo und wie können wir hier voneinander lernen?

Der deutsch-israelische Fachausschuss hat auf seiner Sitzung im November 2005 dieses Thema als einen bevorzugten Schwerpunkt der deutsch-israelischen jugendpolitischen Zusammenarbeit beschlossen. Ziel dieser Fachveranstaltung ist es, einen fachlichen Diskurs zwischen Trägern/Organisationen dieses Arbeitsfeldes zu ermöglichen, um Kooperationen anzuregen und Projektideen für die jugendpolitische und generationenübergreifende Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern zu entwickeln.

Bitte merken Sie sich den Termin vor.
Weitere Informationen folgen im nächsten ConAct-Newsletter.

Verbandszentralstellen- und Länderzentralstellen-Konferenz - 5 Jahre ConAct

28. - 29. Juni 2006

Um die gute Zusammenarbeit mit den Verbandszentralstellen wie auch mit den Länderzentralstellen in diesem Jahr fortzuschreiben, lädt ConAct im Juni 2006 zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein. Eingebunden in diese Konferenz werden wir auch das fünfjährige Bestehen von ConAct begehen.

Die Einladung mit Programm und Anmeldung folgt in unserem nächsten Newsletter.

Work - Con-T-Acts - 2006

Programm für Hospitationen in der Jugendarbeit in Deutschland und Israel

Die Arbeitswelt der Partnerorganisation im jeweils anderen Land für einige Wochen kennen lernen - das ist das zentrale Ziel des Austausch-Programms Work - Con-T-Acts für Fachkräfte in der Jugendarbeit und Jugendbegegnung mit Israel.

Das Programm bietet Mitwirkenden im Feld der deutsch-israelischen Jugendkontakte die Möglichkeit, Inhalte, Strukturen und Problemfelder der Jugendarbeit und Jugendhilfe im jeweils anderen Land besser kennen zu lernen. Ziel ist es, im Rahmen eines längeren Aufenthaltes von 3 - 8 Wochen durch das Mitarbeiten in einer vergleichbaren bzw. Partnereinrichtung fachliche Kenntnisse zu erweitern, kulturelle Erfahrungen zu vertiefen und die deutsch-israelischen Jugendkontakte zu stärken. Das Programm richtet sich vor allem an ehrenamtliche und hauptamtliche Fachkräfte deutscher und israelischer Jugendhilfe-Einrichtungen, die im Bereich der deutsch-israelischen Jugendaustausch- und Fachkräftebegegnungen aktiv sind.

Für das Jahr 2006 stellt das Bundesjugendministerium hierfür erneut Mittel bereit - nähere Informationen finden Sie auf unserer Website über untenstehenden Link. Für Rückfragen und Hilfestellungen stehen wir gern zur Verfügung.

Programm Work - Con-T-Acts

Als Freiwillige/r bei ConAct?

Seit dem Jahr 2002 ist ConAct anerkannter Träger für eine Freiwilligen-Stelle im "Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur". Bisher war es für alle Beteiligten ein große Bereicherung.

Ab September 2006 ist die Freiwilligen-Stelle neu zu besetzen - Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei ConAct zu melden!

NEWS VON ANDEREN

ICONS - Deutsch-israelisches Jugendprojekt macht einen Film DVD bei ConAct erhältlich

Welche Vorbilder haben Jugendliche heute? Welche Werte werden von den Jugendlichen anerkannt und bestimmen das Handeln? Wie haben sich Vorbilder und Werte in den letzten sechzig Jahren verändert? Bestehen dabei Unterschiede zwischen Deutschland und Israel?

Zu einer interkulturellen Begegnung der besonderen Art trafen sich deutsche und israelische Jugendliche bei dem Projekt „Götter- Idole- Menschen: Vorbilder einst und jetzt. Eine Spurensuche für junge Leute“. Gemeinsam mit Zeitzeugen kamen sie über Gewissen, Zivilcourage, Religion, Kultur, Moral und Ethik ins Gespräch.

Der Hauptfilm ICONS zeigt die Suche nach Vorbildern und Werten aus der Sicht der Jugendlichen: spielerisch, unvoreingenommen und provokativ. Diese Perspektive weckt bei den jugendlichen Zuschauern Lust auf Auseinandersetzung, Diskussion und Reflektion und ist damit ein methodisch interessanter Ausgangspunkt im schulischen und außerschulischen Einsatz. Zur Nutzung in der pädagogischen Arbeit wird eine DVD des Films auf Anfrage gern von ConAct zugesandt.

Das Projekt wurde durchgeführt vom Landesjugendpfarramt Dresden in Kooperation mit der Stadt Holon und gefördert im Wettbewerb "Frieden für Europa - Europa für den Frieden" sowie durch das Bundesjugendministerium.

Jüdische Erinnerungskultur in der israelischen Gegenwart - Studienreise der Bundeszentrale für politische Bildung

Das in der Thora niedergeschriebene religiöse Gebot "Zachor - Erwähne Dich" ist über die jüdische Religion hinaus ein in vielen gesellschaftlichen Bereichen Israels geltender Imperativ in der Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Als zentraler Bereich israelischer Erinnerungskultur gilt das Gedenken an die Shoa, den millionenfachen Mord am europäischen Judentum durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft. Neben der Vorstellung unterschiedlichster Gedenkort und Wege des kollektiven wie individuellen Erinnerns an die Shoa wird die Studienreise vor allem der Frage nachgehen, wie und mit welchen Zielen sich zukünftige Erinnerungsarbeit mit Israels jungen Generationen gestalten lässt. Die Rolle der Erinnerungsarbeit, ihre Symbolik und Rituale in den unterschiedlichsten Segmenten der israelischen Gesellschaft, etwa in den religiösen Gemeinschaften, der Armee und diversen ethnischen Gruppierungen, werden weitere Schwerpunkte der Studienreise sein.

Auch Multiplikator/innen aus dem Feld des deutsch-israelischen Jugendaustauschs sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Hebräisch lernen in Israel? Aktuelle Termine der israelischen Universitäten

Die Intensiv-Sprachkurse an den israelischen Universitäten bieten - vielfach eingebunden in ein kulturelles Begleit-Programm für ausländische Sprachstudierende - gute Möglichkeiten, in kurzer Zeit eine Basis für die Kommunikation auf Hebräisch zu lernen. Die Termine für die diesjährigen Hebräisch-Sprachkurse (Ulpanim) sind bekannt gegeben - und von ConAct zusammengestellt unter:

Sprachkurse

CONACT-BUCH-TIPP

Whisky ist auch in Ordnung von Joshua Sobol

Chanina Regev hat viele Identitäten, je nachdem, wen man fragt. Ein Star in der Werbebranche. Ein Dichter. Ein Mossad-Agent. Frauenheld. Whiskykenner. Selbst nennt er sich u.a. Shakespeare, Shylock, Nino. Er ist so rätselhaft und vielschichtig wie die israelische Identität und das jüdische Schicksal selbst.

Als er eines Tages in Manhattan einen Termin für seine Werbeagentur wahrnehmen will, entdeckt er einen Mann, der ihn an seine Vergangenheit erinnert und alte Wunden aufreißt. Wie damals, als er einer der vier ‚Schlaue Schlächter‘ - eine Sondereinheit des israelischen Geheimdienstes - war, die weltweit Terroristen und Mörder liquidieren sollte, nimmt er auch jetzt die Verfolgung auf. Eine rasante Jagd beginnt, in deren Verlauf er immer tiefer in seine eigene Vergangenheit eintaucht, die untrennbar ist vom Schicksal seines Volkes.

Ein hintersinniges, vor Phantasie sprühendes Verwirrspiel voll heiterer Ironie und erschreckenden Wahrheiten, in dem sich Joshua Sobol erneut als wortgewaltiger und virtuoser Erzähler erweist.

Roman. Luchterhand Literaturverlag, München, 2005.

NÄCHSTE CONACT-TERMINE IM ÜBERBLICK

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar
8. - 19. Februar 2006

Reflect and Plan - Planungsseminar in Israel
21. - 28. Mai 2006

Bilaterale Fachkräfteveranstaltung "Freiwilligen-Arbeit in Deutschland und Israel"
11. - 15. Juni 2006 in Deutschland

**Verbandszentralstellen- und Länderzentralstellen-Konferenz
28. - 29. Juni 2006**

Rückfragen und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Ihr ConAct-Team

Für Ihr Interesse herzlichen Dank!



[Impressum](#)



[Druckvorschau](#)

[↑Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)

(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)